



Klinoptilolith

ein Wunder der Schöpfung

Vulkanmineral Klinoptilolith-Zeolith

Zeolith zählt zu den für den Menschen bedeutsamsten Naturmineralien auf der Erde. Es gibt über 100 erforschte Zeolith-Arten, einer davon heisst Klinoptilolith. Entstanden vor Jahrmillionen nach Vulkanausbrüchen, bei denen Lava Erde und Asche angereichert durch Mineralstoffe aus den Tiefen der Erde oder dem Meerwasser zu Vulkangestein erstarrte. Charakteristisch sind sein hoher Siliziumgehalt, seine Ionenaustauschfunktion und seine Adsorptionseigenschaften sowie seine Katalysatorfunktion in biologischen Prozessen. Der Natur-Klinoptilolith hat diese Funktionen bis heute erhalten, wodurch eine stark antioxidative Wirkung erzielt wird und die Absorption von stark belastenden Stoffen verbessert wird. Der Klinoptilolith ist das Mineral mit dem höchsten Anteil an Sauerstoffatomen. Mittels der Dunkelfeldmikroskopie wurde bereits nach 8 Minuten nach Einnahme beobachtet, dass sich eine Verklumpung der Blutkörperchen auflöst.

Entgiftung war noch nie so wichtig und so einfach

Für den gesundheitsbewussten Menschen ist es wesentlich, dass er wieder zu einer regelmässigen Entgiftung findet. Umso mehr, da die Summe der Giftbelastungen ständig zunimmt. Hier sei als Beispiel auf die chemischen Rückstände aus der Nahrung hingewiesen. Dadurch werden im Körper „freie Radikale“ ausgestossen, die Zellen und wichtige Proteine zerstören können und damit zu Krankheit und vorzeitiger Alterung führen.

Das Vulkanmineral Klinoptilolith kann als Nahrungsergänzungsmittel zur Entgiftung einen wertvollen Beitrag leisten. Klinoptilolith wird vom Körper nicht aufgenommen, er durchwandert den Körper und wirkt bei Einnahme als Pulver in Wasser sowohl durch Adsorption als auch durch Ionenaustausch. Das bedeutet, dass z.B. freie Radikale angesogen und ausgeschieden werden, als auch überschüssige belastende Stoffe durch Ionentausch ausgewechselt und aus dem Körper ausgeschieden werden. Da wo herkömmliche Mineralien vom Körper nicht aufgenommen werden können, weil deren Plätze im Organismus von Schadstoffen besetzt sind, kann der Klinoptilolith diese Schadstoffe wie ein Schwamm aufsaugen und ausleiten.

Gesunder Darm

Der Darm hat nebst der Verdauung noch eine weitere wichtige Funktion als Barriere zwischen der Aussen- und Innenwelt. An dieser Kontaktfläche zur Umwelt begegnen dem Menschen im schlechten Fall auch Schadstoffe, Toxine, Viren und Parasiten, die unter anderem mit der Nahrung oder Medikamenten aufgenommen werden. Ein gesunder Darm ist für die Gesundheit von grundlegender Wichtigkeit. Allein 70-80% des Immunsystems sind im Darm zu finden. Durch die Reinigung des Darmes und nachfolgend weiter entfernter Körperstellen (z.B. Bindegewebe) werden krank machende Stoffe ausgeleitet. Ein gesunder Darm entlastet die Leber und die Nieren, fördert das Immunsystem und versorgt den Körper mit Antioxidantien und anderen lebenswichtigen Nährstoffen aus der Nahrung.

Nach F. Pelz hat Klinoptilolith hat eine erhebliche **Wirksamkeit** bei der **Behandlung** folgender **Krankheiten**:

Bekämpfung von Krebserkrankungen: Haut-, Gebärmutterhals-, Brust-, Eierstock-, Prostata-, Leber- und Milzkrebs, Dünndarm- und Dickdarmkrebs, Lungen-, Knochen-, Magen-, Blasen-, Zungen-, Untertzungenkrebs

Blutgefässsystem: Stabilisierung und Optimierung der Funktion des Blutgefässsystems bei einer Verbesserung der Venenspannung und Absenkung der Venendurchlässigkeit, Reduzierung und vollständige Sanierung von Ödemen, Krampfadern, Hämorrhoiden, Verschwinden von ausgeprägten Kapillaren, Stärkung des Herzmuskels, beschleunigte Infarktnachsorge

Blutbild: Beobachtet wurde eine Verbesserung des Blutbildes bei allen Probanden, u.a. die Korrektur erhöhter Blutfettwerte (Cholesterin, Triglyceride) und anderer Werte (Hämoglobin)

Verdauungssystem: Stabilisierung und optimale Regulierung des Verdauungssystems bei Beseitigung und Sanierung von Schäden oder Störungen wie Sodbrennen, Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür

Nierenfunktion: Harntreibende Wirkung sowie positive Wirkung auf die Verbesserung der Nierenfunktionen, Sanierung von Entzündungsprozessen an Nieren

Pilzkrankungen: Rasche und vollständige Beseitigung von Pilzkrankungen der Haut (Candida u.a.) und der Schleimhaut durch direktes Auftragen des Pulvers, Beseitigung von Pilzkrankungen an den Beinen, Sanierung von Pilzkrankungen der inneren Organe, die als Folge von radiologischen Eingriffen in Kombination mit Antibiotika auftreten können

Diabetes mellitus: Bei den meisten Probanden kommt es zu einer deutlichen Stabilisierung und Senkung des Blutzuckerspiegels. (Medikamente gegebenenfalls anpassen!)

Endokrine Drüsen: Wirkung hinsichtlich der Optimierung der Funktion von Drüsen mit innerer Sekretion, besonders bei der Schilddrüse

Wunden und Verbrennungen: Beschleunigter Wundverlauf durch direktes Auftragen von Pulver. Durch direktes Auftragen von Pulver hören die Schmerzen sofort auf, es gibt keine Hautschädigungen.

Parodontose: Sanierung von Parodontose und Beseitigung von Mikroorganismen im Mund durch Einmassieren des Pulvers in das Zahnfleisch oder als Zahnpastazusatz

Rheumatische Erkrankungen: Sanierung von rheumatischen Erkrankungen jeder Art einschliesslich Ischias, Diskopathie, Spondylose, Arthrose, rheumatischer Arthritis

Hautkrankheiten: Bekämpfung von Hautkrankheiten: Seborrhö, Dermatitis, Herpes (alle Arten), Psoriasis und andere (durch perorale Einnahme und Bestreuen mit Pulver)

Verbesserung der Hautqualität: Verbesserung der Hautfeuchtigkeit sowie eine erhebliche Verbesserung der Widerstandsfähigkeit der Haut gegen verschiedene negative externe Einflüsse, einschliesslich der UV-Strahlung

Neuropsychologische Wirkung: Allgemeine Verbesserung der Stimmungslage, erfolgreiche Bekämpfung von Schlaflosigkeit, Neurosen, Depressionen. Wirkt unterstützend bei der Behandlung von Epilepsie, Schizophrenie, Alzheimer und Parkinson.

Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit: Steigerung und Ausdauer bei verstärkten körperlichen Belastungen, Verringern oder gar Verschwinden von Schmerzen, die infolge körperlicher Belastung auftreten.

Äussere Anwendungen

- Bei Verbrennungen, offenen Schnitt-, Schürf- und anderen Wunden, auch bei Dekubitus, bei Hautkrankheiten und bei Hautunreinheiten, Pulver direkt auf die Wunde auftragen. Evtl. mit Pflaster/Gaze abdecken. Solange auftragen, bis die Wunde am Verheilen ist. Die antibakterielle Wirkung und der hohe Sauerstoffanteil beschleunigen die Wundheilung um ein Vielfaches.
- Bei Aphten, bei überreizter Zunge (z.B. von scharfen Gewürzen), bei Rachenentzündung u.ä. Pulver auf betroffene Stelle auftragen und eine Zeit lang möglichst ohne Speichel im Mund behalten.
- Ein wenig Pulver auf die Zahnpasta geben verbessert die Zahnreinigung.
- Bei Parodontose Zahnfleisch liebevoll mit dem Pulver massieren, auch prophylaktisch.
- In Körpersalben und Gesichtsmasken wirkt das Pulver ebenso entgiftend und pflegend.

Innere Anwendung

Pro Einnahme: 1-2 g auf 1 dl Wasser (3 g = gestrichener TL, Plastik-/Holzlöffel ist besser als Metalllöffel), 1- bis 2-mal täglich, möglichst morgens und abends, wenn nicht anders möglich, auch tagsüber. Vor und nach der Einnahme während 30 Minuten keine Medikamente einnehmen, da das Pulver auch diese z. T. absorbieren könnte. Eine 40-tägige Kur wird von K. Hecht beschrieben. Das Pulver darf bedenkenlos über längere Zeit (einige Monate/Jahre) eingenommen werden. Auch gut geeignet für Kinder, ältere Menschen und schwangere Frauen. Die Menge evtl. reduzieren bei kleinen Kindern. Es ist empfehlenswert, die Kur mit einer kleinen Dosis (1 g) anzufangen und mit der Zeit zu erhöhen. Übermässig viel Pulver einzunehmen kann den Körper überfordern, kleine Mengen sind für jeden Körper ausreichend.

Hinweise:

- Unser Klinoptilolith-Pulver ist als Lebensmittel-Zusatzstoff zugelassen (E 554)
- Weil das Pulver unseren Körper von Schadstoffen befreit und somit Platz schafft, wirken alle wertvollen Nahrungsmittel, Medikamente, Mineralstoffe, etc. viel effizienter. Damit diese Wirkung erzielt werden kann, ist der zeitliche Abstand der Einnahme des Pulvers und anderer Nahrungsmittel einzuhalten. Dosierung der Medikamente u.U. anpassen.
- Sollen Menschen, die gesund sind oder keine offensichtliche Krankheit haben, das Pulver auch einnehmen? Die Wirkung ist auch bei dieser Menschengruppe nachgewiesen: Steigerung der geistigen und körperlichen Leistungskraft und Ausdauer, Stimmungsaufhellungen, Verbesserung der Konflikt- und Stressbewältigung.
- Das sehr gut erforschte Pulver ist auch unter Namen wie Megamin, Froximum, Zeolith bekannt.
- Klinoptilolith sollte nicht als Ersatz für eine ausgewogene Ernährung und gesunde Lebensweise verwendet werden.
- Bei schweren Erkrankungen den Arzt fragen.

Quellen:

- Naturmineralien Regulation Gesundheit, Karl Hecht und Elena Hecht-Savoley
- Edelsteinfrequenz-Therapie, Friedrich Pelz
- Steinheilkunde, Werner Kühni und Walter von Holst
- weitere Informationen finden Sie im Internet (Google)

Verkauf/Bestellung

Im Barfshop (www.barfshop.ch) erhältlich: Dosen à 800 g zu Fr. 48.- und à 400 g zu Fr. 28.-

